

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Werbung]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

An die verehrlichen Leserinnen und Leser des „Lahrer Hinkenden Boten“!

Wenngleich die Zahl derjenigen aus dem großen Leserkreis des Lahrer Hinkenden Boten, die schon gar nicht mehr abwarten können, bis der neue Jahrgang ihres Hausfreundes mit dem **neuen Verzeichnisse der „Volkssbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“** erscheint, von Jahr zu Jahr wächst und fortwährend „neueste Verzeichnisse“ verlangt und versandt werden, so hofft die Verlags-handlung dennoch, mit der diesmaligen Ankündigung dessen, was die „Volkssbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ im Laufe des letzten Jahres **neu aufgenommen** hat, noch vielen Tausenden eine ganz besondere Freude zu bereiten. Dank dem immer mehr steigenden Interesse der Leser und Freunde des „Lahrer Hinkenden“ konnten wir auch im Laufe des vergangenen Jahres wieder eine größere Anzahl der billigen grünen Bändchen herstellen und damit die ganze Sammlung den Bedürfnissen unserer Leser entsprechend ausbauen.

Haben wir namentlich in den letzten Jahren reichlich für die Beschaffung guter Literatur für **Erwachsene** gesorgt, so ist unter den neust- erschienenen Bändchen auch etwas für die **Jugend** enthalten.

Zwei billige Märchenbücherausgaben,

und zwar **Bechsteins Märchenbuch** und **Brüder Grimms Kinder- und Hausmärchen** wurden in die „Volkssbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ aufgenommen. (Näheres aus der Anzeige in dem Bücherverzeichnis ersichtlich.)

Wohl gab es bisher diese beiden Märchenbücher auch schon zu sehr mäßigen Preisen. Aber wie viele Tausende und Abertausende deutscher Familien besitzen trotzdem keines dieser beiden Bücher?

Forschen wir nach der Ursache, so erfahren wir, daß gar vielen eben noch kein geeignetes Angebot zu Gesicht kam; und wiederum viele sind es, denen die gewiß mäßigen Preise bereits existierender Ausgaben eben doch noch zu teuer waren. Dem ist nun abgeholfen. Die in der „Volkssbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ erschienenen **neuen Ausgaben** gestatten eine Anschaffung auch solchen, denen für Büchererwerbung nur bescheidenste Mittel zur Verfügung stehen. Und da ist der „Lahrer Hinkende Bote“ wieder derjenige deutsche Haus- und Familientalender, der in die breitesten Volksschichten eindringt, und deshalb werden wieder viele Tausende durch ihn Kenntnis von der Existenz der in der „Volkssbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ erschienenen **billigsten** Ausgaben dieser beiden Märchenbücher erhalten.

Die Verlags-handlung hofft deshalb auch, daß viele Familien, in denen der „Hinkende Bote“ alljährlich als willkommener Hausfreund einkehrt, und namentlich auch die große Zahl von Freunden der

Volkssbibliothek

des Lahrer **Hinkenden Boten,**

in der jede Nummer



nur
2
Pfg.

kostet, uns durch

fleißigen Bezug der neuesten Erscheinungen und gütige Empfehlung in Freundes- und Bekanntenkreisen auch fernerhin unterstützen. Besondere Inhaltsverzeichnisse zur Verteilung stehen jedermann gerne unentgeltlich zur Verfügung.

Die Verlags-handlung.



Volksbibliothek des Lahrer Hink. Boten.

Sorgfältig gewählter Lesestoff aus allen Gebieten der deutschen Literatur.

Bis jetzt sind 1540 Nummern erschienen.

Preis jeder Nummer nur 2 Pfennig.

Die „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ ist die billigste sämtlicher Unterhaltungsbibliotheken deutscher Zunge.

Keine deutsche Familie, in der der Kalender des Lahrer Hinkenden Boten alljährlich wiederkehrt, versäume, sich als Grundstock für eine gute Hausbücherei die „Volksbibliothek“ anzuschaffen.

Inhaltsverzeichnis.

Die in () beigefügten Ziffern geben an, wie viele Nummern das betreffende Bändchen enthält. So viel mal 2 Pfg. kostet also das Bändchen, z. B.: Beshlein, Deutsches Märchenbuch ist unter Angabe von Nr. 1425—1435 zu bestellen, umfasst (11) elf Nummern à 2 Pfg., kostet demnach geheftet 22 Pfg., in Kleinwand gebunden 50 Pfg. usw. Fortberechnung am Schluss des Verzeichnisses.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>1-6 (5). Die Brüder. Ein Stück aus dem Volksleben. Preisergählung von Alb. Bärlin. 10 S.</p> <p>6 (1). Der Verschollene. Eine Geschichte von Ludw. Angenruber. 2 S.</p> <p>7-9 (3). Fürst und Katermann. Eine Episode aus dem Leben des „alten Otfauer“. Von Karl May. 6 S.</p> <p>10-13 (4). Das Schwedenbäddchen. Eine Erzählung aus der Zeit des 30 jähr. Krieges. Von M. Barak. 8 S.</p> <p>14 (1). Die Geschichte von der abgehauenen Hand. Von Wihl. Hauff. 2 S.</p> <p>15-19 (5). Doktor und Apotheker. Erzählung von Albert Bärlin. 10 S.</p> <p>20-22 (3). Treff-As. Eine Geschichte. Wahlbaute mit Nutzenwendung. Erzählung von Ludw. Angenruber. 6 S.</p> <p>23 (1). Der zerbrochene Krug. Humoristische Novelle von H. J. Schöffe. 2 S.</p> <p>24-28 (5). Diom peridi. Eine wahre Geschichte von K. v. zert Bärlin. 10 S.</p> <p>29 (1). Das Wänschen männchen. Ein Märchen von R. J. Schöffe. 2 S.</p> <p>30-33 (4). Die Peden. Erzählung von Alb. Bärlin. 8 S.</p> <p>34-37 (4). In fremd. Eine Geschichte von Ludw. Angenruber. 8 S.</p> <p>38-42 (5). Der Weiertrig und der Mästerbons. Eine Erzählung von Dr. Robert Gase. 10 S.</p> <p>43 (1). Wie mit dem Herrgott umgegangen wird. Eine Geschichte von Ludw. Angenruber. 2 S.</p> <p>44-48 (5). Das Ängert in Rüdenhal. Eine merkwürdige Geschichte. Von Albert Bärlin. 10 S.</p> <p>49-53 (5). Der Bohndrücker Martin oder ein Weihnachtsabend. Von Albert Bärlin. 10 S.</p> <p>54-56 (3). Der Hottel-Kaisel. Eine Mändergeschichte von K. Angenruber. 6 S.</p> <p>57 (1). Das Lied von der Glocke. Von Friedrich von Schiller. 2 S.</p> <p>58-60 (3). Die Errettung Fatmes. Von Albert Bärlin. 4 S.</p> <p>61 (1). Der nebstige Geburtstag. Von J. H. Hoff. 2 S.</p> <p>61-64 (4). Das stählerne Herz oder ein Tag aus dem Leben eines Lokomotivführers. Von Albert Bärlin. 8 S.</p> <p>65 (1). Bistrache. Nordliche Sage. — Das Mahl zu Heibelberg. — Das Gewitter. Von Gustav Schwab. 2 S.</p> | <p>66-70 (5). Blätter aus dem Tagebuche des armen Barvikars von Wilschre. Novelle von H. J. Schöffe. 10 S.</p> <p>71 (1). Der Kampf mit dem Drachen. — Die Bürgschaft. Von Friedrich von Schiller. 2 S.</p> <p>72-75 (4). Die drei Prinzen. Ein Märchen. — Das Wänschen. Eine nachdeutsche Geschichte. — Der Weib-Kromme. — Ueber die Freiheit des menschlichen Willens. Gebräch zweier Spitzhüben. Von Ludw. Angenruber. 8 S.</p> <p>76-77 (2). Die Geschichte von dem kleinen Muck. Von Wilhelm Hauff. 4 S.</p> <p>78 (1). Der Kaiser u. der Abt. — Venore. Zwei Gebliche von G. A. Bürger. 2 S.</p> <p>79-82 (4). Wie der liebe Gott heutzutage Wunder macht. Eine einfache Geschichte von Albert Bärlin. 8 S.</p> <p>83-85 (3). Der Hadelbernd. Eine Herzensgeschichte aus dem 19. Jahrhundert. Von Karl Weidbrecht. 6 S.</p> <p>86 (1). Graf Eberhard der Hantschebart. — Des Sängers Fluch. Von Ludw. Uhlend. 2 S.</p> <p>87-92 (6). Das Abenteuer in der Neujahrsnacht. Hum. Novelle v. H. J. Schöffe. 12 S.</p> <p>93 (1). Der Gang nach dem Eisenhammer. Der Taucher. Von Friedrich von Schiller. 2 S.</p> <p>94-96 (3). Die Märchen des Steinlofshans. Von K. Angenruber. 10 S.</p> <p>99-100 (2). Auf und nieder. Eine Waldgeschichte von G. Geres. 4 S.</p> <p>101 (1). Der wilde Jäger. — Das Lied vom braven Mann. Von G. A. Bürger. 2 S.</p> <p>102-106 (5). Othello. Novelle von Wilhelm Hauff. 10 S.</p> <p>107-112 (6). Der Kanzleirat. Erzählung von Albert Bärlin. 12 S.</p> <p>113-114 (2). Numero Dreizehn. Erzählung von Albert Bärlin. 4 S.</p> <p>115-121 (7). Jonathan Frock. Humoristische Novelle von H. J. Schöffe. 14 S.</p> <p>122-125 (4). Der Täuferhof oder Eure Rede sei ja, ja — nein, nein. Erzählung von E. Diethoff. 8 S.</p> <p>126-128 (3). Ein braver Mann. Erzählung von Albert Bärlin. 6 S.</p> <p>129-135 (7). Das Bild des Kaisers. Novelle von W. Hauff. 14 S.</p> <p>136-139 (4). Der Löwe des Dorfes. Erzählung von E. Diethoff. 8 S.</p> | <p>140-143 (4). Verurteilt. Erzählung von Alb. Bärlin. 8 S.</p> <p>144-146 (3). Das blaue Wunder. Humoristische Novelle von H. J. Schöffe. 6 S.</p> <p>147-150 (4). Rot-Schwarz-Gold. Eine Dorfgeschichte von E. Diethoff. 8 S.</p> <p>151-154 (4). Die Walburgisnacht. Novelle von Heinrich J. Schöffe. 8 S.</p> <p>155-156 (2). Das Märchen vom falschen Prinzen. 6. Erzählung aus „Die Karawane“ von Wihl. Hauff. 4 S.</p> <p>157-162 (6). Hermann und Dorothea. Von J. W. von Goethe. 12 S.</p> <p>163 (1). Die Geschichte vom Kaiser Storch. 1. Erzählung aus „Die Karawane“ von Wilhelm Hauff. 2 S.</p> <p>164 (1). Die Geschichte von dem Gespensterschiff. Erzählt von Wihl. Hauff. 2 S.</p> <p>165-166 (2). Weshalb Frey Hedrich nicht umkehrte. Von R. Blüthgen. 4 S.</p> <p>167-170 (4). Des Hinkenden Boten Standrede über die Erde. Von Alb. Bärlin. 8 S.</p> <p>171-172 (2). Tapfer und treu bis ans Ende. — Schulprüfung. — Lehre u. Weisheit. Von Alb. Bärlin. Der Vater. Eine Erzählung aus Norwegen. 4 S.</p> <p>173-182 (10). Aus wilder Zeit. Nach geschichtlichen Quellen von G. Geres. 20 S.</p> <p>183-189 (7). Der zerbrochene Krug. Ein Lustspiel von H. von Kleist. 14 S.</p> <p>190-194 (5). Der Winkel u. der Wunderdokter. Ein Bildchen aus dem Bolte der Alpen. „Auf der Alm giebt's ja Sünd.“ Der letzte Schug. Eine Geschichte aus dem Gebirge. Von P. K. Mosegger. 10 S.</p> <p>195-199 (5). Hedwig, die Banditenbraut. Drama von Theodor Körner. 10 S.</p> <p>200 (1). Ein amerikanisches Duell. Von Albert Bärlin. 2 S.</p> <p>201-202 (2). Ein Karnevalscherz. Humoreste von E. Behrend. 4 S.</p> <p>203-204 (2). Der Kanonier in der Tonne. Humoreste aus einem Paradenlazarett von E. Behrend. 4 S.</p> <p>205-207 (3). Weinslegen. Von Viktor Blüthgen. 6 S.</p> <p>208-212 (5). Shakespeares Julius Cäsar. In deutsche Sprache übertragen von Dr. A. van der Velde. 10 S.</p> <p>213-216 (4). Drei brave Männer aus dem Bolte. Von A. Bärlin. 8 S.</p> <p>217-219 (3). Der Rundreisent. Kannst du Schweigen, Margarete? Zwei Erzählungen von Albert Bärlin. 6 S.</p> |
|---|--|--|

- 220-223 (4). Eine Strichbewilligung. Eine neue Entdeckung auf dem Gebiete der Photographie. Der Mausdoktor. Ein belährter Fräuleinmacher. Von C. Gers. 8 j.
- 224-226 (3). Scharfe Ladung. Es ischt halt einmal so. Von C. Gers. 6 j.
- 227 (1). Deutscher Mut und weltliche Lücke. Ein Feldenkülein aus d. m großen Kriege. Von D. Höder. 2 j.
- 228-233 (6). Der Balsichsfahrer. Originalhumoreske von Ab. Jänich. 12 j.
- 234-239 (6). Meister Martin, der Rühmer, und seine Gefellen. Erzählung von E. T. A. Hoffmann. 12 j.
- 240-245 (6). Prinz Friedrich von Homburg. Schauspiel von Feine. v. Klein. 12 j.
- 246-251 (6). Pachtelheldtümel von Typelskirchen. Ein Fastnachtspiel v. August v. Kogebue. 12 j.
- 252-256 (6). Toni. Drama v. Th. Körner. 10 j.
- 257-261 (6). Die Stridnadeln. Schauspiel von August von Kogebue. 10 j.
- 262-268 (8). Der goldene Lohf. Ein Märchen aus der neuen Zeit von E. T. A. Hoffmann. 16 j.
- 270-276 (7). Nala, der unglückliche Juhuhauptling. Der deutschen Jugend und dem Volk erzählt von F. R. Fog. 14 j.
- 277-286 (10). Das Liebhabertheater. Humoreske von C. F. van der Velde. 20 j.
- 287-288 (2). Ein Sterben im Walde. Eine Erinnerung aus Kindertagen von P. K. Kogebue. 4 j.
- 289-293 (5). Die Ofterer. Eine Erzählung zum Oftergeschenke für Kinder. Von Christoph von Schmid. 10 j.
- 294-296 (5). Der gekönte Siegfried. Von G. Schwab. 10 j.
- 299-300 (2). Der lange Hilarius. Von H. Willinger. 4 j.
- 301-305 (5). Aehren und Blüten. Eine Sammlung von Sprüchen der bedeutendsten Dichter und Denker in Poesie und Prosa. I. Bändchen. 10 j.
- 306-310 (5). Dasselbe. II. Bändchen. 10 j.
- 311-315 (5). Dasselbe. III. Bändchen. 10 j.
- 316-320 (5). Dasselbe. IV. Bändchen. 10 j.
- 321-324 (4). Der erste Schritt zur Praxis. Von Albert Bärlin. 8 j.
- 325-332 (8). Die letzte Heidin. Ein Märchen für die Jugend von 14-18 Jahren. Von Schulte vom Brühl. 16 j.
- 333-336 (4). Eine Nacht im Walde. Von K. A. Mayer. 8 j.
- 337-339 (3). Wie der Rüdinger Friedensrichter Recht sprach. Eine Spukgeschichte. Die Waummeler Wolfsjagd. Eine Geschichte, die nicht erfunden ist. Von Wihl. Meier-Markau. 6 j.
- 340-344 (6). Die Bücher der Chronika der drei Schweltern. Von J. K. A. Musäus. 10 j.
- 345-348 (4). Nihilide. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 8 j.
- 349-358 (10). Rosa von Tannenbur. Eine Geschichte des Altertums für Eltern und Kinder. Von Christoph von Schmid. 20 j.
- 359-364 (6). Der Weihnachtsabend. Eine Erzählung zum Weihnachtsgeschenke für Kinder. Von Christoph v. Schmid. 12 j.
- 365-369 (5). Heinrich von Eichenfels. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Chr. von Schmid. 10 j.
- 370 (1). Fallende Blätter. Novelle von Schulte vom Brühl. 2 j.
- 371-377 (7). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Die Erschaffung des Menschen. 14 j.
- 378-379 (2). Dasselbe. Meleager und die Gberjagd. Nobe. Orpheus und Eurydice. 4 j.
- 380-385 (6). Dasselbe. Die Argonauten. 12 j.
- 386-390 (5). Dasselbe. Derakles. 10 j.
- 391-395 (5). Dasselbe. Iphigenis und Deiphobus. 10 j.
- 396-400 (5). Dasselbe. Die Nachkommen des Deiphobus und Derakles. 10 j.
- Nr. 371-400 in Leinwand geb. 90 j.
- 401-402 (2). Wie Baron Lieberknecht gestorben ist. Von Oskar Blumenthal. 4 j.
- 403-406 (3). Etwas über Ertrinken, Erfrieren und Hängen. Eine Ständrede von A. Bärlin. 6 j.
- 406-407 (2). Der Revolutionär oder noch ein Geheimmittel. Eine Ständrede von A. Bärlin. 4 j.
- 408-413 (6). Peter Schlemihls wundersame Geschichte. Mitgeteilt von Adelbert von Chamisso. 12 j.
- 414-416 (3). Der Anselmann. Nur Klassisch. 2 Erzählungen von C. Gers. 6 j.
- 417-421 (5). Die Geschwister. Schauspiel. Die Pause des Verliebten. Ein Scherzspiel in Versen. Von J. W. v. Goethe. 10 j.
- 422-426 (5). Peter und Schwert. Von Theob. Körner. 10 j.
- 427-428 (2). Der alte Possillon. Eine Dorfgeschichte von F. Warr. 4 j.
- 429-432 (4). Rolands Knappen. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 8 j.
- 433-434 (2). Das verlorne Kind. Eine Erzählung für Kinder u. Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 4 j.
- 435-438 (4). Das Täubchen. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 8 j.
- 439-443 (5). Das Lämmchen. Eine Erzählung für Kinder und Kinderfreunde. Von Christoph von Schmid. 10 j.
- 444-450 (7). Hans Wohlgemut, der Spielmann. Ein Märchen für groß und klein. Von Schulte vom Brühl. 14 j.
- 451-455 (5). Die schöne Magelone. Von Gustav Schwab. 10 j.
- 456-460 (5). Der arme Heinrich. Von Gustav Schwab. 10 j.
- 461-465 (5). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Der trojanische Krieg. Die Entführung der Helena. Der Zug nach Troja. Der Born des Achilles. 10 j.
- 466-473 (8). Dasselbe. Vor Troja. Die Großtaten des Ajax und Hector. Der Kampf bei den Schiffen. 16 j.
- 474-480 (7). Dasselbe. Großtaten und Heldentod des Hector und Achilles. 14 j.
- 481-486 (6). Dasselbe. Trojas Untergang. 12 j.
- Nr. 461-486 in Leinwand geb. 80 j.
- 487-489 (3). Der verfolgte Dieb. Kriminalgeschichte von J. D. H. Lemme. 6 j.
- 490-491 (2). Schmersfälligkeit. Aus einem Tagebuch von K. Weibrecht. 4 j.
- 492-500 (9). Der tote Gast. Novelle von Heinrich Büchse. 18 j.
- 501 (1). Der Rindbock. Von C. Aldenhoven. Zur Nachachtung. Von Albert Bärlin. 2 j.
- 502-503 (2). Bestelle dein Haus. Eine Erzählung für das Volk. 4 j.
- 504-506 (2). Die Familie Wener. Von Albert Bärlin. 4 j.
- 506-507 (2). Des armen Eteffe-Martes Schillerfeier. Von Alb. Bärlin. 4 j.
- 508 (1). Baron v. Nidel. Von Albert Bärlin. 2 j.
- 509-510 (2). Peter Pott, der Schmied. Von Albert Bärlin. 4 j.
- 511-518 (8). Legenden von Rübzahl. Von J. K. A. Musäus. 16 j.
- 519-523 (5). Ribuffs. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 10 j.
- 524-528 (5). Prinzessen Taufensöhn. Ein buntes Märchen von Schulte vom Brühl. 10 j.
- 529-540 (12). Die Priesterin der Golde. Episches Gedicht von Schulte vom Brühl. 24 j.
- 541-548 (8). Die Nixe vom Walchensee. Märchen von Schulte vom Brühl. 16 j.
- 549-553 (5). Die schönsten Sagen des klassischen Altertums von Gustav Schwab: Agamemnons Tod. Die Raube des Drek. 10 j.
- 554-559 (6). Dasselbe. Telemach. Die Heimkehr des Odysseus. 12 j.
- 560-564 (5). Dasselbe. Odysseus und die Freier. 10 j.
- 565-567 (3). Dasselbe. Die Raube an den Freiern. Odysseus und Penelope. Durch Kampf zum Sieg. 6 j.
- 568-571 (4). Dasselbe. Die Versuchung des Herakles nach Vatium. 8 j.
- 572-577 (6). Dasselbe. Der Kampf von Vatium. 12 j.
- Nr. 549-577 in Leinwand geb. 90 j.
- 578-581 (4). Heiraten. Eine Geschichte aus dem Leben. Eine Geschichte aus Kalifornien. Die entsetzten Lebensschmuggler. Drei Erzählungen, gesammelt von Werner Becher. 8 j.
- 582-583 (2). Eine augenblickliche Aufwallung. Das abgebrachte Haus. Eine modern erzogene Handwerkerstocher. Drei Erzählungen für das Volk. Gesammelt von Werner Becher. 4 j.
- 584-585 (2). Eine Seitenergeschichte. Das wohlbezahlte Welpen. Zwei Erzählungen für das Volk. Gesammelt von Werner Becher. 4 j.
- 586-589 (4). Hochzeitsgedächtnisse fremder Väter. Schilderungen, gesammelt von Werner Becher. 8 j.
- 590-593 (4). Aus dem Leben geförderter Hüupter. 16 Anekdoten, gesammelt von Werner Becher. 8 j.
- 594-597 (4). Eine geheimnisvolle Hinrichtung. Rettung im letzten Augenblick. In der Gewalt der Missethäter. Aus dem Leben eines russischen Gerichtsbeamten. Die Stiefkinder. Vier Erzählungen, gesammelt von Werner Becher. 8 j.
- 598-600 (3). An Bord eines Slaunderschiffes. Ist gegen ist. Mein Diebstahl. Drei Erzählungen, gesammelt von Werner Becher. Eine Erzählung in Afrika. Nach den Erlebnissen eines Fremdenlegations. 6 j.
- 601-605 (5). Hircanda. Von G. Schwab. 10 j.
- 606-609 (4). Die Nymphe des Brunnens. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 8 j.
- 610-614 (5). Der Lumpensammler. Im Baumwartzhüschchen. Der Karrenschleifer. Pastor und Volkur. Vogelhäuser. Erzählungen von H. Willinger. 10 j.
- 615-619 (5). Genebene. Von G. Schwab. 10 j.
- 620-626 (7). Stumme Liebe. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 14 j.
- 627-631 (4). Das heilig' Dindl. Knechtliche Kameraden. Ein heiliger Abend. Der Eskimo. Erzählungen von Germaine Willinger. 10 j.
- 632-637 (6). Das Schloß in der Hölle. Za. Von Gustav Schwab. 12 j.
- 638-640 (3). Liebestreue. Volksmärchen von J. K. A. Musäus. 6 j.
- 641-645 (5). Der Gescheiter. Ein vergnügter Tag. Den. Erzählungen von H. Willinger. 10 j.
- 646-650 (5). Grilchdis. Von G. Schwab. 10 j.
- 651-660 (10). Im Palastgarten. Eine Studenten- und Selbstengeschichte aus dem alten Heidelberg. Von Fritz Brech Weber. 20 j.
- 661-665 (5). Robert der Teufel. Von G. Schwab. 10 j.
- 666-673 (8). Maria regina. Eine Erzählung aus der Zeit des Abfalls der Niederlande. Von Schulte vom Brühl. 16 j.
- 674-678 (5). Die Schulbbücher. Von G. Schwab. 10 j.
- 679-683 (5). Das Viertel. Die Holzhammer. Das gedeitete Mär. Erzählungen von H. Willinger. Tante Irene. Ein Silberbuch von A. Schuler. 10 j.
- 684-688 (10). Die vier Teufelskinder. Aus Gustav Schwab. 20 j.
- 689-695 (7). Die Karren-Hölle. Die Gerungen. Ein Hausgenosse. Erzählungen von H. Willinger. 10 j.
- 696-700 (5). Der Frechthauptmann. Lustspiel von G. Köhler. 4 j.
- 701-703 (3). Neues Rot- und Hülfsbüchlein in zehn Teilen. Herausgegeben von Dr. Karl Bernhard. I. Teil: Wohnungsnut und Hilfe. Bearbeitet von Dr. Karl Bernhard. 6 j.
- 704-706 (3). Dasselbe. II. Teil: Schmalz. Von Maxhilde Kammerer. 6 j.
- 707-708 (2). Dasselbe. III. Teil: Das Schnüßbüchlein. Von A. Kammerer. 4 j.

709-711 (3). Daselbe. IV. Teil: Das Hausbuch. Von Carl König. 6 S.
 712-715 (4). Daselbe. V. Teil: Kinderlegen und Kinderlegen. Von Graf Fr. v. und Dr. Carl Bernhard. 8 S.
 716-719 (4). Daselbe. VI. Teil: Fabrikarbeit. (Erinnerungen eines Fabrikinspektors.) Von A. Koch in Götting. 8 S.
 720-723 (4). Daselbe. VII. Teil: Der Sparfennig. Von Fr. Thiergart. 8 S.
 724-726 (3). Daselbe. VIII. Teil: Wohltaten. Bearbeitet von Dr. Carl Bernhard. 6 S.
 727-729 (3). Daselbe. IX. Teil: Der Feiertag. Von Mathilde Lammer. 6 S.
 730-731 (2). Daselbe. X. Teil: Nach uns? Bearbeitet von Pfarrer Ernst Müller in Langensalza im Emmthal. 4 S.
 732-738 (6). Hebel's ausgewählte Erzählungen des Rheinl. Hausfreundes. Für die Jugend, insbesondere für Volks- und Schulbibliotheken. Herausgegeben von Carl Stöber. Mit Holzschnitten von Klinger und Siegel nach Zeichnungen von Rothbart. I. Teil. 10 S.
 737-741 (5). Daselbe. II. Teil. 10 S.
 742-746 (5). Daselbe. III. Teil. 10 S.
 747-753 (6). Der Schloß verbrannt. Erzählung von E. Gerst. 12 S.
 752-757 (5). Der geraubte Schiefer. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 10 S.
 758-760 (3). Die Entführung. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 4 S.
 760-768 (7). Weichsel. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 14 S.
 767-770 (4). Misch mit dem Babel. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 8 S.
 771-776 (5). Der Schatzgräber. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 10 S.
 776-785 (10). Kaiser Oktavianus. Von Gust. Schwab. 20 S.
 786-788 (10). Die schöne Melusina. Von Gust. Schwab. 20 S.
 789-800 (12). Herzog Ernst. Von Gust. Schwab. 10 S.
 801-810 (10). Doktor Faust. Von Gust. Schwab. 20 S.
 811-822 (12). Fortunat und seine Söhne. Von Gust. Schwab. 24 S.
 823-826 (3). Dämon Amor. Volksmärchen von J. R. A. Müllers. 6 S.
 826-828 (10). Die Erlebnisse des jungen Robinson Crusoe. Eine Erzählung für jung und alt. Frei nach Campe. 20 S.
 829-840 (12). Negar auf der Reise nach Prag. Novelle von Ed. Mörike. 10 S.
 841-845 (5). Das Fräulein von Scuderi. Von E. T. A. Hoffmann. 10 S.
 846-870 (25). Plüschstein. Romantische Sage von Wilhelm Hauff. 50 S., geb. 75 S.
 871-875 (5). Herr Hebelmann. Erzählung von Friedrich Gerstäder. 10 S.
 876-881 (6). Der Artushof. — Der Magnefleuer. Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. 12 S.
 882-889 (8). Die Bettlerin vom Pont des Arts. Erzählung von Wilh. Hauff. 16 S.
 889-894 (6). Ind Sag. Erzählung von Wilh. Hauff. 10 S.
 895-904 (10). Der Wildlieb. — Die Flucht über die Korblernen. Erzählungen von Friedrich Gerstäder. 20 S.
 905-929 (25). Der Dombaumeister von Freiburg. Eine Erzählung aus dem 13. Jahrhundert von Felix Wolf. 50 S.
 930-944 (15). Aus dem v. Verbi. Erzählungen für die reifere Jugend v. Clara Jäger. Nachdruck von Aug. Plüsch. 30 S.
 945-952 (8). Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von G. E. Lessing. 16 S.
 953-958 (6). Das fenderbare Duell. — Ein berühmter Mann. — Die Badwoods-

men Nordamerikas. 3 Erzählungen von Friedrich Gerstäder. 12 S.
 959-965 (7). Walfenstein. Ein dram. Gedicht v. Friedr. v. Schiller. I. Teil. 14 S.
 966-972 (7). Walfenstein. Ein dramatisches Gedicht von Friedrich von Schiller. II. Teil. 14 S.
Nr. 959—972 in Leinwand geb. 50 S.
 973-980 (8). Die Räuber. Ein Schauspiel von Friedrich von Schiller. 16 S.
 981-983 (13). Zwischen Himmel und Erde. Roman von Otto Ludwig. 26 S.
 984-1000 (7). Michael Kohlhaas. Historische Erzählg. v. Heinrich von Kleist. 14 S.
 1001-1006 (6). Götz von Berlichingen. Ein Schauspiel. Von W. v. Goethe. 12 S.
 1007-1012 (6). Aus dem Leben eines Taugenichts. Novelle von Joseph Freiherr von Eichendorff. 12 S.
 1013-1017 (5). Der Kaffir. Aus den Papieren eines Kriminalbeamten. Von A. Müllers. 10 S.
 1018-1026 (9). Der Gefährliche. Von Friedr. von Schiller. 18 S.
 1027-1031 (5). Sappho. Trauerspiel von Franz Grillparzer. 10 S.
 1032-1038 (7). Der Hochwald. Erzählung von Adalbert Stifter. 14 S.
 1039-1043 (5). Egmont. Trauerspiel von W. von Goethe. 10 S.
 1044-1050 (7). Wilhelm Tell. Schauspiel von Friedrich von Schiller. 24 S.
 1051-1065 (15). Europäisches Sklavensleben. Von Fr. W. Hackländer. I. Band. 30 S.
 1066-1080 (15). Daselbe. II. Band. 30 S.
 1081-1095 (15). Daselbe. III. Band. 30 S.
 1096-1110 (15). Daselbe. IV. Band. 30 S.
 1111-1125 (15). Daselbe. V. Band. 30 S.
Nr. 1051—1125 in 5 Leinwandbänden A 2.50.
 1126-1133 (8). Die Narrenburg. Erzählung von Adalbert Stifter. 16 S.
 1134-1142 (9). Leiden des jungen Werther. Von W. v. Goethe. 18 S., geb. 40 S.
 1143-1148 (6). Das Käthchen von Sellbrom. Nitterschauspiel v. H. v. Kleist. 12 S.
 1149-1153 (5). Jutina. Trauerspiel von Theodor Körner. 10 S.
 1154-1160 (7). Das Goldmacherdorf. Von Heinrich Heine. 14 S.
 1161-1167 (7). Verfahrnen. Humoristische Erzählung v. Friedrich Gerstäder. 14 S.
 1168-1174 (7). Die Marquise von D. . . . und andere Erzählungen von Fein. von Kleist. 14 S.
 1175-1180 (6). Minna von Barnhelm. Lustspiel von G. E. Lessing. 12 S.
 1181-1185 (5). Hans Dampf in allen Gassen. Erzählg. v. Heinrich Heine. 10 S.
Neu erschienen:
 1186-1190 (5). Emilia Galotti. Trauerspiel von G. E. Lessing. 10 S.
 1191-1198 (8). Herrn Mählhubers Reiseabenteuer. Humoristische Erzählung von Fr. Gerstäder. 16 S.
 1199-1203 (5). Die Braut von Messina. Trauerspiel von Friedrich von Schiller. 10 S.
 1204-1208 (5). Die Harzreise. Von Heinrich Heine. 10 S.
 1209-1223 (15). Das Soldatenleben im Frieden. Von Fr. W. Hackländer. 30 S., geb. 50 S.
 1224-1238 (15). Humoristische Erzählungen. Von Fr. W. Hackländer. 30 S., geb. 50 S.
 1239-1245 (7). Die Jungfrau v. Orleans. Eine romantische Tragödie von Friedrich von Schiller. 14 S.
 1246-1264 (9). Das Märchen von Godel, Gintel und Gadelcia in seiner

ursprünglichen Gestalt. — Die Geschichte vom braven Kasperl und dem schönen Annerl. Von Clemens Brentano. 18 S.
 1255-1259 (5). Die letzten Ritter von Marienburg. Novelle von Wilh. Hauff. 10 S.
 1260-1267 (8). Maria Stuart. Trauerspiel von Friedrich von Schiller. 16 S.
 1268-1274 (7). Der große deutsch-französische Krieg 1870—1871. Von Wilhelm Buchner. 14 S.
 1275-1279 (5). Die Maderatoren. Erzählung aus Texas von Friedr. Gerstäder. 10 S.
 1280-1287 (8). Die Judenbuche. — Die Schlicht im Voener Bruch. Von Annette v. Droste-Hülshoff. 16 S.
 1288-1293 (6). Der arme Spielmann. — Das Kloster bei Sendomir. Zwei Novellen von Fr. Grillparzer. 12 S.
 1294-1300 (7). Das Stuttgarter Hütelmännlein. Von E. Mörike. 14 S.
 1301-1312 (12). Silber aus dem Leben. Von Fr. W. Hackländer. 24 S., geb. 50 S.
 1313-1317 (5). Erzählungen von Theodor Körner. 10 S.
 1318-1323 (6). Erzählungen von Friedr. von Schiller. 12 S.
 1324-1329 (6). Die Ahnfrau. Trauerspiel von Fr. Grillparzer. 12 S.
 1330-1334 (5). Der tote Zimmermann. — So du mir, so ich dir. Erzählungen von Fr. Gerstäder. 10 S.
 1335-1342 (8). Ludwig und Annemarie. Erzählung aus dem Ries von Melchior Meyr. 16 S.
 1343-1348 (6). Ein Karnevalsfest auf Ischia. Entdeckung der blauen Grotte. Zwei Geschichten von August Kopisch. 12 S.
 1349-1353 (5). Doge und Dogaresse. — Die Hermete. Zwei Erzählungen von E. T. A. Hoffmann. 10 S.
 1354-1361 (8). Ende gut, alles gut. Erzählung aus dem Ries von Melchior Meyr. 16 S.
 1362-1366 (5). Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel von Franz Grillparzer. 10 S.
 1367-1374 (8). Der Hagestolz. Erzählung von Adalbert Stifter. 16 S.
 1375-1399 (25). Kinder- u. Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Band I. 50 S., in Leinw. geb. 75 S.
 1400-1424 (25). Daselbe. Band II. 50 S., in Leinwand geb. 75 S.
 1425-1435 (11). Deutsches Märchenbuch von L. Bechstein. 22 S., geb. 50 S.
 1436-1443 (8). Bergkristall. — Brigitta. Zwei Erzählungen von Adalbert Stifter. 16 S.
 1444-1450 (7). Abbas. Erzählung von Adalbert Stifter. 14 S.
 1451-1480 (30). Die Regulatoren in Arkansas. Roman von Friedrich Gerstäder. 60 S.
 1481-1487 (7). Der Scheit von Alessandria und seine Sklaven. Märchen von Wilhelm Hauff. 14 S.
 1488-1498 (11). Das Wirtshaus im Speffart. Märchen von Wilhelm Hauff. 22 S.
 1499-1512 (14). Der letzte Bombardier. Roman von Fr. W. Hackländer. Band I. 28 S., geb. 50 S.
 1513-1526 (14). Daselbe. Band II. 28 S., geb. 50 S.
 1527-1540 (14). Daselbe. Band III. 28 S., geb. 50 S.

Die Bestellung erfolgt nur gegen vorherige Einzahlung des Betrages entweder in Briefmarken oder mit Postanweisung. — Eine Bestellung muß mit **Vorro mindestens 30 Pfg. betragen.** An Vorro ist beizufügen: für einzelne Nummern 3-5 S.; für 10 S. sind ungefähr 20-25 Nummern, für 20 S. ungefähr 40-50 Nummern, für 30 S. 50-100 Nummern zu begeben. Die Adresse ist recht deutlich und genau zu schreiben. Vielfach kommen Sendungen zurück mit dem Bemerkens leitens der Post, daß der Adressat nicht zu finden sei. Erst auf die Klammation desselben sollte es sich dann heraus, daß die Adresse ungenügend angegeben war.

Aus der „Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten“ sind in einfachen, geschmackvoll in **Leinwand gebundenen Separatausgaben** zu außerordentlich billigen Preise zu erhalten:

- Bechsteins Märchen.** (Nr. 1425-1435) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
Goethe, Werthers Leiden. (Nr. 1134-1142) Preis nur **40 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
Grimm, Kinder- und Hausmärchen. (Nr. 1375-1424) **2 Bände.** Preis nur **Mk. 1.50.** (Porto 30 Pfg.)
Hackländer, Europäisches Sklavenleben. (Nr. 1051-1125) **5 Bände.** Preis nur **Mk. 2.50.** (Porto 30 Pfg.)
 — **Soldatenleben im Frieden.** (Nr. 1209-1223) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
 — **Humoristische Erzählungen.** (Nr. 1224-1238) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
 — **Bilder aus dem Leben.** (Nr. 1301-1312) Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
 — **Der letzte Bombardier.** (Nr. 1499-1540) **3 Bände.** Preis nur **Mk. 1.50.** (Porto 30 Pfg.)
Hauff, Lichtenstein. (Nr. 846-870) Preis nur **75 Pfg.** (Porto 20 Pfg.)
Schiller, Wallenstein. (Nr. 959-972) **I. und II. Teil.** Preis nur **50 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)
Schwab, Sagen des klassischen Altertums. (Nr. 371-400) **Band I.** Preis nur **90 Pfg.** (Nr. 461-486) **Band II.** Preis nur **80 Pfg.** (Nr. 549-577) **Band III.** Preis nur **90 Pfg.** (Porto 30 Pfg.)

Don der in dem Volksbibliothek-Inhaltsverzeichnis angezeigten **billigen Ausgaben** von

Bechsteins Märchen und Grimms Kinder- und Hausmärchen

(vollständige Ausgaben)



164 Seiten in kleinem Oktavformat. Preis in geschmackvollem, modernem Leinwand-einband **nur 80 Pfg.** (Porto 10 Pfg.)

ist noch obige **feiner ausgestattete Ausgabe** erschienen. Diese ist auf kräftiges, weißes Papier gedruckt und mit einem geschmackvollen, modernen Leinwandeinband versehen. **Bei dieser flotten Ausstattung wird der außergewöhnlich billige Preis geradezu überraschen.** Nachdem nun diese allbeliebten Märchenbücher schon um ein geringes Geld zu erhalten sind, sollten diese nach und nach in keiner deutschen Haus- und Familienbücherei mehr fehlen. Wir sind auch im voraus davon überzeugt, daß die von uns gebotenen Ausgaben seitens der Freunde unseres Unternehmens freudigst begrüßt werden und die Ankündigung Beachtung findet.



**Brüder Grimms
Kinder und Hausmärchen**

Zu Gelegenheitsgeschenken sind diese mit prächtigem Gewande versehenen Bücher vortrefflich geeignet und werden eine spezielle Zierde des Weihnachtstisches bilden.

Dem niedrigen Preise der einzelnen Nummern der Volksbibliothek entsprechend werden auch die **gebundenen Separatausgaben** zu einem Preise geliefert, zu dem diese Werke aus ähnlichen Sammlungen nicht zu erhalten sind. Wer also in einer Buchhandlung am Platze kauft, **verlange ausdrücklich die billigste Ausgabe aus der Volksbibliothek des Lahrer Hinkenden Boten.**

785 Seiten in kleinem Oktavformat. Preis in geschmackvollem, modernem Leinwand-einband **nur Mk. 1.80.** (Porto 30 Pfg.)